

Privatisierung, PPP (ÖPP) etc. Code für mehr Profite

Eine Veranstaltung der
AG Globale Krisen von
attac-Stuttgart

Die meisten Medien titelten Ende Dezember 2016:

“Die umstrittene Teilprivatisierung der geplanten Autobahn-Gesellschaft ist vom Tisch.“

Stattdessen solle nach der Vereinbarung von Bund und Ländern von Mitte Oktober 2016 eine privatrechtliche Verkehrsinfrastrukturgesellschaft eingerichtet werden, die mehr Effizienz bei Planung und Bau bringen werde. Dazu wäre eine Grundgesetzänderung notwendig, die im April oder Mai 2017 in Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden müsste.

Doch im Entwurf der Bundesregierung für eine Grundgesetzänderung sehen die Kritiker eine Täuschung der Öffentlichkeit; denn damit würde explizit eine künftige Autobahnprivatisierung ermöglicht. Diese Grundgesetzänderung wäre sogar noch weiter gehend: Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) und weitere Privatisierungsformen könnten flächendeckend Einzug halten. Es wäre die größte Privatisierung der Daseinsvorsorge seit den Privatisierungen von Post und Telekom.

Wir wollen mit diesem Themenabend die Folgen der Privatisierung national und international genauer beleuchten. Insbesondere wollen wir die Autobahnprivatisierung, die sich mit dem harmlos klingenden Etikett “Infrastrukturgesellschaft Verkehr” schmückt, genauer untersuchen.



Wann?

Freitag, 31. März 2017
19.00-21.00 Uhr

Wo?

Forum 3, Stuttgart,
Gymnasiumstraße 21

Besser als Fernehen: Unsere Website!
www.attac-stuttgart.de